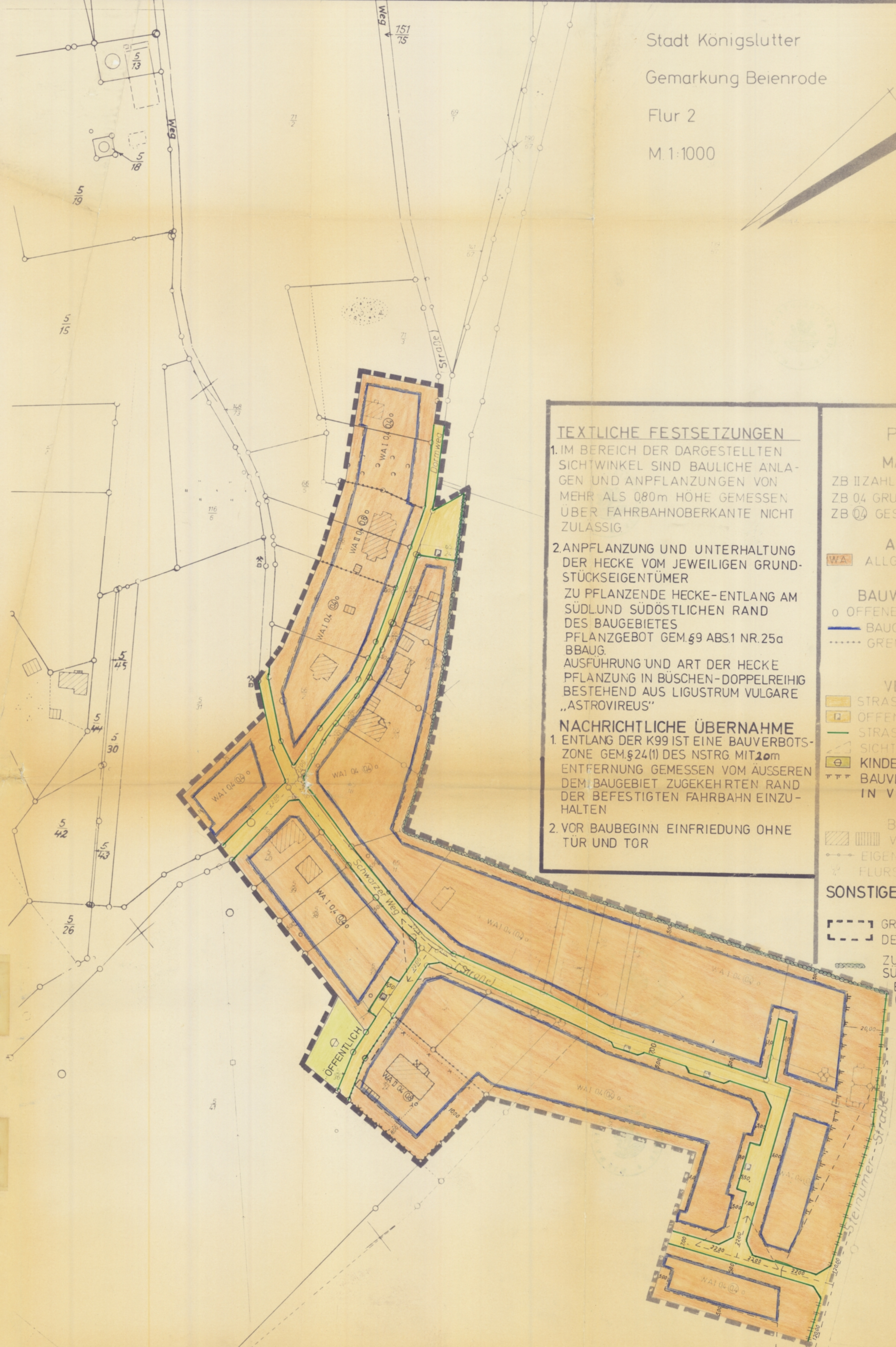
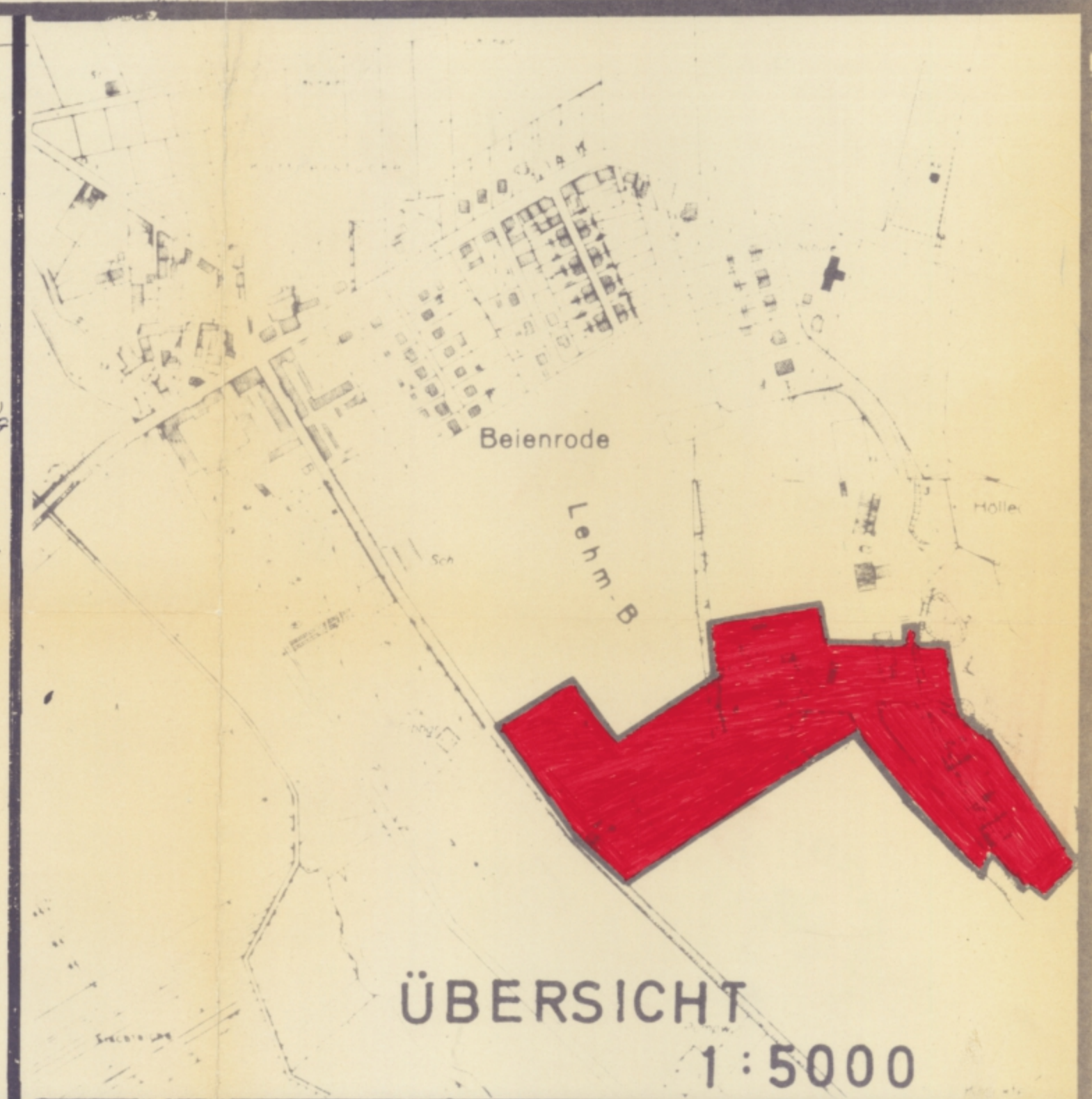


Stadt Königslutter  
Gemarkung Beienrode  
Flur 2  
M 1:1000

Präambel  
Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ges. vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949) ...  
und der § 55 und § 7 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ges. vom 29.7.80 (Nds. GVBl. S. 262) ...  
V.m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ges. vom 29.7.80 (Nds. GVBl. S. 262) ...  
und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1962 (Nds. GVBl. S. 229) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ges. vom 29.7.80 (Nds. GVBl. S. 262) ...  
hat der Rat der Stadt Königslutter am Elm diesen Bebauungsplan Nr. 1 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden / textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden / nebenstehenden / örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen:  
Königslutter, den 23.2.1983  
Stoll Bürgermeister  
Küttke Stadtdirektor



- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**
- IM BEREICH DER DARGESTELLTEN SICHTWINKEL SIND BAULICHE ANLAGEN UND ANPFLANZUNGEN VON MEHR ALS 080m HÖHE GEMESSEN ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE NICHT ZULÄSSIG
  - ANPFLANZUNG UND UNTERHALTUNG DER HECKE VOM JEWEILIGEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER ZU PFLANZENDE HECKE-ENTLANG AM SÜDLUND SÜDÖSTLICHEN RAND DES BAUGEBIETES  
PFLANZGEBOT GEM. § 9 ABS. 1 NR. 25a BBAUG.  
AUSFÜHRUNG UND ART DER HECKE PFLANZUNG IN BÜSCHEN-DOPPELREIHIG BESTEHEND AUS LIGUSTRUM VULGARE „ASTROVIREUS“
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME**
- ENTLANG DER K99 IST EINE BAUVERBOTSZONE GEM. § 24 (1) DES NSTRG MIT 20m ENTFERNUNG GEMESSEN VOM ÄUSSEREN DEM BAUGEBIET ZUGEKEHRTEN RAND DER BEFESTIGTEN FAHRBAHN EINZUHALTEN
  - VOR BAUBEGINN EINFRIEDUNG OHNE TÜR UND TOR

- PLANZEICHENERKLÄRUNG**
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
ZB II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HOCHSTGRENZE  
ZB 04 GRUNDFLÄCHENZAHL  
ZB 04 GESCHÖSSFLÄCHENZAHL
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN**  
o OFFENE BAUWEISE  
— BAUGRENZE  
- - - - - GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- VERKEHRSFLÄCHEN**  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN  
STRASSENABGRENZUNGSLINIE  
SICHTDREIECK (SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN NR. 1)  
KINDERSPIELPLATZ (OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE)  
BAUVERBOTSZONE GEM. § 9 (1) NR. 10 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 24 (1) NSTRG.
- BESTANDSANGABEN**  
VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN  
EIGENTUMSGRENZEN  
FLURSTÜCKSNUMMERN
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN**  
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES  
ZUPFLANZENDE HECKE DOPPELREIHIG AM SÜDLICHEN UND SÜDÖSTLICHEN RAND DES BAUGEBIETES GEM. § 9 ABS. 1 NR. 25a BBAUG. (SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN ZIFFER 1)
- EINFRIEDIGUNG**  
ENTLANG DER FREIEN STRECKE DER „K99“ IST EIN ZUGANGS-, ZUFAHRTS-, AUSGANGS-, BZW. AUSFAHRTSVERBOT ZUM AUSGEWIESENEN BAUGEBIET. GEM. § 9 (1) NR. 11 BBAUG. (S. AUCH NACHR. ÜBERNAHME NR. 2)

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 25.2.1983 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 15.12.78 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.  
den 25.2.1983  
Stadtdirektor Küttke

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 13.1.83 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.  
den 25.2.83  
Stadtdirektor Küttke

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom  
Stadtbaumeister Königslutter  
Königslutter, den 15.10.1978  
F. J. J. J.

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 27.5.80 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 6.3.81 ortsüblich bekannt gemacht.  
den 25.2.83  
Stadtdirektor Küttke

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 16.3.81 bis 22.4.81 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.  
den 25.2.83  
Stadtdirektor Küttke

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 24.6.82 den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.  
den 25.2.83  
Stadtdirektor Küttke

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 5.5.83 im Amtsblatt Nr. 16 für den Landkreis Helmsstedt bekannt gemacht worden.  
den 11.10.1983  
Stadtdirektor Küttke

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.  
den 11.10.1983  
Stadtdirektor Küttke